

SwissBanking: Engagement in Ausbildung/Best Talents



Vision

- Die Schweiz verfügt über einen global führenden Finanzplatz.
- Voraussetzung hierfür sind ausgezeichnete Mitarbeitende.
- Die Aus- und Weiterbildung von Bankmitarbeitenden und deren laufende Weiterentwicklung sind entsprechend zentral.

**«SwissBanking ist die erste
Adresse für die Grund- und
Weiterbildung Bank und
Finanz / Best Talents.»**



Kaufmännische Lehre

Fakten

- **Hohes Engagement der Banken:**
Jährlich rund 1'200 neue Lernende bei über 200 Banken
- **Attraktive Grundbildung:** Die Banklehre gehört zu den beliebtesten Grundbildungen bei Sekundarschülerinnen und -schüler
- **Banklehre mit Anschluss:** Kurz vor Lehrabschluss haben 2017 über 94% bereits eine Anschlusslösung
- **Übernahme durch Banken:** Über 76% der Absolventen arbeiten nach dem Abschluss im Betrieb weiter
- **Alle Bildungswege stehen offen:** Dank der hohen „Durchlässigkeit“ des Bildungssystems können sich Lehrabsolventen im Prinzip bis hin zum Uni-Abschluss weiterbilden



Fakten

- **Bedarfsgestützte Aktualisierung der Banklehre sichergestellt:** Die SBVg arbeitet mit den Banken und den Partnern von Bund- und Kantonen laufend daran, die kaufmännische Lehre und damit die Grundbildung Bank den Entwicklungen (wie z.B. aktuell der Digitalisierung) anzupassen.
- **Die Weiterentwicklung der Banklehre ab 2017** erfolgt in drei zeitlichen Dimensionen: kurzfristig (Nutzung Spielraum bestehender Regelungen), mittelfristig (Anpassung fachliche Anforderungen, sogenannte „Teilfähigkeiten“), langfristig (grundlegende Änderungen, Zeithorizont 5 Jahre ab 2017)





Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM

Fakten

- **Qualifizierter Bankeinstieg für Maturi und Mittelschulabsolventen:** Programmdauer mindestens 18 Monate, Absolventen erhalten ein Branchenzertifikat von SwissBanking
- **Steuerung durch Branche:** SBVg setzt zusammen mit den Banken Rahmenbedingungen
- **Banken stehen dahinter:** Rund 350 Einsteiger pro Jahr (Einstieg 2 x jährlich möglich) bei rund 35 Banken
- **Einheitliche Grundbildung:** BEM entspricht inhaltlich weitgehend der kaufmännischen Lehre Bank
- **Branchenweite Anerkennung:** BEM-Zertifikat in der ganzen Bankenbranche anerkannt





Die Rolle der SBVg

Aufgaben SBVg in der kaufmännischen Lehre Bank

- **Bildungspolitik** für optimale Rahmenbedingungen in der Bankgrundbildung
- **Auftrag vom Bund an SBVg:** Qualitätssicherung/ Weiterentwicklung Banklehre (kaufm. Lehre, Branche Bank) , in „Verbundpartnerschaft“ mit Bund und Kantonen
- Erstellen **Lehrabschlussprüfungen**
- **Aufsicht** über Anbieter der obligatorischen überbetrieblichen Kurse Bank (CYP, bbz etc.)
- **Austausch** mit anderen Branchen / gemeinsame Interessenspolitik
- Flankierung **Ausbildungskommunikation** der Mitgliedsbanken für Rekrutierung neue Banklernende



SBVg und die Lernenden-Betreuung

- Die SBVg setzt sich ein für eine **ausgezeichnete Betreuung** der Banklernenden
- Die SBVg akkreditiert Banken, die bestimmte Qualitätskriterien (strukturierte Ausbildung etc.) erfüllen und zertifiziert deren **Praxisausbilder**
- Die **Mehrheit der Lernenden** arbeitet bei SBVg-zertifizierten Banken
- **Zertifizierte Institute** (Stand Sommer 2017): Aargauische Kantonalbank, Bank Coop, Basler Kantonalbank, Credit Suisse, Graubündner Kantonalbank, Hypothekarbank Lenzburg, Liechtensteinische Landesbank, LGT, Neue Aargauer Bank, Raiffeisen Schweiz, UBS, Valiant, Zuger Kantonalbank, Zürcher Kantonalbank
- Weitere Banken orientieren sich am gemeinsamen Standard



Aufgaben SBVg in der Weiterbildung

- **Transparenz und Orientierung** bei den Weiterbildungsangeboten Bank und Finanz schaffen.
- **Analyse / Beobachtung** von massgeblichen Entwicklungen im bank- und finanzrelevanten Bildungsbereich und Ableitung von Schlussfolgerungen.
- Wahrnehmung **internationaler Entwicklungen** im Bildungsbereich Banking und Finance (regelm. Erfahrungsaustausch mit LUX, D und UK) und Ableitung von Schlussfolgerungen/Massnahmen.



Aufgaben SBVg in der Weiterbildung

Höhere Fachschule Bank + Finanz HFBF:

- SBVg als **Trägerin** des Rahmenlehrplans der **vom Bund anerkannten HFBF** passt den Bildungsgang gemäss Vorgabe des Berufsbildungsgesetz laufend den Entwicklungen und Bedürfnissen der Branche Bank an
- SBVg setzt sich für die **Sicherung von eidg. anerkannten, mehrsprachigen Bildungsgängen und Lernmedien** im nicht-hochschulischen Bereich Bank und Finanz ein
- SBVg begleitet und unterstützt **„Finanzierungsdiskussion höhere Berufsbildung“** der Schule mit Bund und Kantonen



Aufgaben SBVg in der Weiterbildung

Die Banken(-gruppen) sind über die SBVg gemeinsam bestrebt

- den Bankmitarbeitenden auf den verschiedenen Bildungsstufen **optimale Weiterbildungsmöglichkeiten** entsprechend Bedarf zu verschaffen
- Synergien im **Interesse der Qualität, Professionalität und Effizienz des Banken- und Finanzplatzes** auszuschöpfen.

Aktuell (2017) liegt der **Hauptfokus** bei allen Banken(-gruppen) bei der **Kundenberatung** resp. bei deren weiterer Professionalisierung. **SwissBanking empfiehlt den SAQ-Personenzertifizierungsstandard CWMA** im Private Banking.



Best Practices in der Bildung Bank



**Höhere Fachschule
Bank + Finanz HFBF:**
innovatives, flexibles
Lernkonzept



Engagement UBS:
Hauptsponsor bei nationalen Berufs-
meisterschaften/ Berufspräsentationen (inkl.
kaufmännische Lehre Bank)



CYP:
Kompetenzzentrum der
Branche, Trendsetter in
modernen Lernformen



SAQ-Personenzertifizierung
Kundenberatung Bank:
Einheitliche Qualitätsstandards für
Kundenberater

• **SwissBankingFuture**

www.swissbanking-future.ch
Moderne Dachkommunikation
Bankgrundbildung



Swiss Finance Institute:
Exzellenz in Forschung,
Education, Knowledge Transfer



Zukunftsstrategie

Zukunftsstrategie ab 2017/2018

Vision

- Integrales Engagement der SBVg in der Aus- und Weiterbildung Bank
- Notwendiges Know-how wird auf allen Mitarbeiterstufen gefördert.
- Die Kontinuität der Bildungs-investitionen der Banken wird unterstützt.

Ziele

- Die Mitarbeitenden sind adäquat ausgebildet
- Banken können ohne staatliche Hindernisse benötigtes Personal rekrutieren
- Qualitativ hochstehende und ausreichende Ausbildungsstruktur
- Erhalt und Förderung der Reputation Bankausbildung und Bankweiterbildung

Integrales Konzept Ausbildung/Best Talents

Orientiert sich am Lebenslangen Lernen

Stimmt Aus- und Weiterbildungswege bzw. Talentaspekte noch besser aufeinander ab

Baut auf Handlungskompetenzen auf, die Mitarbeitende während der ganzen Laufbahn begleiten

Abstimmung und Zusammenarbeit mit Arbeitgeber Banken hinsichtlich Best Talents

• SwissBanking



Für aktuelle Informationen

- **Blog:** www.swissbanking.org/blog
- **Twitter:** www.twitter.com/SwissBankingSBA
- **Scope: Täglich das Wichtigste zum Finanzplatz**
<http://thescope.com/swissbanking>
- **Facebook:** www.facebook.com/SwissBanking
- **Grund- & Weiterbildung:** <http://www.swissbanking-future.ch/>

• **SwissBanking**